KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldrohrbach
AGS-Schlüssel: 33701081

Stichtag: 31.07.2011

Hauptwohnung gesamt: 378 Nebenwohnung gesamt: 26 Einwohner gesamt: 404
Anzahl der bewohnten Straßen: 15
Anzahl der bewohnten Adressen: 147

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	180	47,619	198	52,381	378	100
davon Ausländer	6	75	2	25	8	2,116
gemeldete Nebenwohnungen	14	53,846	12	46,154	26	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**48,02**	**210**	**51,98**	**404**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	4,497	20	5,291	37	9,788
10-19 Jahre	13	3,439	13	3,439	26	6,878
20-29 Jahre	21	5,556	23	6,085	44	11,64
30-39 Jahre	24	6,349	26	6,878	50	13,228
40-49 Jahre	32	8,466	29	7,672	61	16,138
50-59 Jahre	23	6,085	26	6,878	49	12,963
60-69 Jahre	22	5,82	19	5,026	41	10,847
70-79 Jahre	21	5,556	22	5,82	43	11,376
80-89 Jahre	4	1,058	19	5,026	23	6,085
90-99 Jahre	3	0,794	1	0,265	4	1,058
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**180**	**47,619**	**198**	**52,381**	**378**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,794	7	1,852	10	2,646
3-5 Jahre	6	1,587	8	2,116	14	3,704
6-15 Jahre	15	3,968	15	3,968	30	7,937
16-17 Jahre	5	1,323	2	0,529	7	1,852
18-20 Jahre	3	0,794	3	0,794	6	1,587
gesamt	**32**	**8,466**	**35**	**9,259**	**67**	**17,725**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	2	0,529	0	0	2	0,529
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	2	0,529	5	1,323	7	1,852
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	1	0,265	3	0,794	4	1,058
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	2	0,529	2	0,529
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,794	3	0,794	6	1,587
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	2	0,529	2	0,529
gesamt	**8**	**2,116**	**15**	**3,968**	**23**	**6,085**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	27	7,143	43	11,376	70	18,519
römisch-katholisch	130	34,392	129	34,127	259	68,519
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,265	1	0,265
ohne Angabe, gemeinschaftslos	23	6,085	25	6,614	48	12,698
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**180**	**47,619**	**198**	**52,381**	**378**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	73	19,312	78	20,635	151	39,947
verheiratet	85	22,487	86	22,751	171	45,238
verwitwert	5	1,323	21	5,556	26	6,878
geschieden	14	3,704	9	2,381	23	6,085
getrennt lebend	2	0,529	4	1,058	6	1,587
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	1	0,265	0	0	1	0,265
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**180**	**47,619**	**198**	**52,381**	**378**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.